

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

1.1 Begriffsklärung

1.2 Notwendigkeit einer biblischen Hermeneutik

1.3 Aufgabenstellung

2 Bibel und Inspiration

2.1 Das Zeugnis der Schrift

2.2 Inspirationsverständnisse

2.2.1 Personalinspiration

2.2.2 Realinspiration

2.2.3 Verbalinspiration

2.2.4 Ganzinspiration

2.3 Die Rolle des Heiligen Geistes

2.3.1 Notwendigkeit der Neugeburt

2.3.2 Dynamische Offenbarung durch den Heiligen Geist

2.3.3 Grenzen und Korrekturinstanzen

3 Kleiner Streifzug durch die wichtigsten hermeneutischen Schulen

3.1 Allegorismus

3.1.1 Jüdischer Allegorismus

3.1.2 Christlicher Allegorismus bei den Kirchenvätern

3.1.3 Allegorische Versuchung in der charismatischen Bewegung

3.2 Jüdischer und frühchristlicher Literalismus

3.3 Reformation

3.4 Pietismus

3.5 Prägende Schulen der Moderne seit der Aufklärung

3.5.1 Historisch-kritische Methode

3.5.2 Kleine Geschichte der historisch-kritischen Methode

3.5.3 Bedeutende Gegenentwürfe im 20. Jahrhundert

3.5.4 Emanzipatorische Auslegung

4 Begegnung mit der Bibel – biblische Hermeneutik

4.1 Ausgangspunkt Bibel als Autorität

4.2 Die Rolle des Auslegers

4.3 Die Bedeutung von Hermeneutik für das Glaubensleben erfassen

4.3.1 Die dogmatische Bedeutung

4.3.2 Die erbauende Bedeutung

4.3.3 Die ethische Bedeutung

5 Hermeneutische Grundregeln

5.1 Die Heilige Schrift legt sich selbst aus

5.1.1 Die Einheit der Schrift

5.1.2 Dunkle Stellen werden durch helle Stellen verständlich

5.1.3 Die innere und äußere Klarheit der Schrift

5.2 Die Bedeutung einer Übersetzung

5.3 Der Kontext einer Aussage

5.4 Das Umfeld eines Textes

5.4.1 Geographischer Kontext

5.4.2 Historischer Kontext

5.4.3 Kultureller Kontext

5.4.4 Religionsgeschichtlicher Kontext

5.5 Besondere literarische Formen

5.5.1 Evangelien & Gleichnisse

5.5.1 Briefe

5.5.3 Psalmen und Weisheitsliteratur

5.5.4 Prophetische Literatur

5.5.5 Apokalyptische Literatur

5.6 Der heilsgeschichtliche Zusammenhang

5.6.1 Gottes Handeln mit dem Menschen

5.6.2 Verheißungen und deren Erfüllung

5.6.3 Typologien und deren Auslegung

6 Die charismatische Komponente in der Hermeneutik

6.1 Die Offenheit für die ganze Botschaft der Bibel

6.2 Mit der geistlichen Welt rechnen
6.3 Die Charismen erwarten und nutzen
6.4 Die Wirkung des Wortes erwarten – Vollmacht
6.5 Der ganzheitliche Aspekt – Ratio und Emotionen berücksichtigen
7 Das Ziel ist Beziehung nicht Wissen
7.1 Wahrheit wird durch Jesus Christus definiert
7.2 Ohne Offenbarung Gottes gibt es keine Erkenntnis
7.3 Gottes Handeln mit dem Menschen durch sein Wort
8 Schlussbemerkungen
Literaturverzeichnis.